

28. September 2012

## Übersiedlung in die Währinger Straße 29 abgeschlossen

---

Ende August/Anfang September ist unser Institut in die Währinger Straße, 1090 Wien, übersiedelt. Von unseren alten Standorten bleibt nur die Berggasse 11 noch erhalten - dort sitzen Maximilian Gottschlich und Thomas Bauer mit ihren Teams.

## Peter Vitouch emeritiert

---

Mit Ende des Sommers geht für unser Institut eine Ära zu Ende: Unser lieber Kollege, ehemaliger Vizedekan und Stellvertretender Institutsvorstand Univ.-Prof. Dr. Peter Vitouch, wird sich aus dem aktiven Dienstverhältnis zurückziehen, wodurch das Institut einen wichtigen Vertreter des Forschungszweiges der Medienpsychologie verliert. Peter Vitouch, verheiratet mit Elisabeth Vitouch (Gemeinderätin in Wien), zwei Söhne, drei Enkelkinder, wurde in Wien geboren. Nach seiner Promotion zum Dr. phil. am Institut für Psychologie war er neben seiner Ausbildung zum Psychotherapeuten bei ORF, BR und NDR in beratender Funktion tätig. Peter Vitouch ist ein zentraler Vertreter und Mitbegründer der deutschen Medienpsychologie. Nach seiner Habilitation für das Gesamtfach Psychologie und seiner Berufung zum Professor für Medienpsychologie im Jahre 1987 war er insgesamt 25 Jahre am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft tätig. Zu Beginn seiner Professur war er Mitbegründer des Fachmagazins „Medienpsychologie“, welches später als „Zeitschrift für Medienpsychologie“ und seit 2008 als „Journal of Media Psychology“ weitergeführt wurde. 1991 gründete Peter Vitouch das „Ludwig Boltzmann-Institut für empirische Medienforschung“, das er bis 2005 leitete.

Unter anderem war er Kuriensprecher bzw. Stellvertretender Kuriensprecher der Mittelbaukurie, später Kuriensprecher der Professorenkurie der GRUWI-Fakultät, Stellvertretender Vorsitzender des Senats und Vize-Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Wien – zuletzt stellvertretender Institutsvorstand bis zu seiner Emeritierung an unserem Institut.

Zahlreiche Ehrungen wurden ihm zuteil – wie 2004 die Verleihung des „Großen Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich“, 2008 des „Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Stadt Wien“ und 2011 die Verleihung des „Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse“.

Peter Vitouch ist neben vielen Publikationen in den Bereichen Medienpsychologie und Kommunikationsforschung auch Autor zahlreicher Kolumnen in den österreichischen

Tageszeitungen „Die Presse“ und „Kurier“. Vom Bundeskanzleramt wurde er für die Periode 2010 bis 2014 in den ORF-Publikumsrat entsandt.

Wir freuen uns, dass Peter Vitouch unserem Institut in diesem Semester als Lehrveranstaltungsleiter für „Step 4“ und „FOSE“ erhalten bleiben wird.

Wir wünschen unserem lieben Kollegen, Chef, Mentor, Begleiter und Förderer alles erdenklich Gute für die Zukunft!

## Neues Vorstandsteam unseres Instituts

---

Das Mandat von Institutsvorstand **Klaus Schönbach** wurde vom Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften um weitere zwei Jahre verlängert. Als StellvertreterInnen stehen ihm ab 1. Oktober **Gerit Götzenbrucker** und **Jörg Matthes** zur Seite.

## Antrittsvorlesung Katharine Sarikakis

---

Katharine Sarikakis wird am 11. Oktober um 18:00 Uhr im Großen Festsaal der Universität Wien ihre Antrittsvorlesung zum Thema: „Due process? Challenges, change and continuity in global media governance“ halten.

## Radio Campus startet durch

---

Radio Campus ist das Studierendenradio der Uni Wien. Das Webradio wird in Zusammenarbeit des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft mit Ö1 von Studierenden für Studierende gestaltet. Das Programm ist vielfältig: gesellschaftspolitische Trends, neue Forschungsprojekte oder alltägliche Themen wie Konzertkritiken oder Serviceinfos – alles was für Studierende interessant ist, bekommt seinen Platz. Zu hören ist der Webstream über [www.univie.ac.at/radiocampus](http://www.univie.ac.at/radiocampus). Dort finden Sie auch alle Beiträge zum Nachhören. Ab sofort gibt es regelmäßige Redaktionssitzungen (jeden 1. Donnerstag im Monat in der Währinger Straße 29) sowie einen neuen Webauftritt. Eine stärkere Vernetzung der Leiter/innen von Radioveranstaltungen soll dazu beitragen, dass Radio Campus auch intern an Bekanntheit gewinnt. Wir freuen uns, wenn auch Sie die Studierenden über Radio Campus informieren. Informationsfolder liegen in der Studienservicestelle und bei der IG Publizistik auf. Kontakt: [radio.campus@univie.ac.at](mailto:radio.campus@univie.ac.at), [www.facebook.com/radiocampusuniwien](https://www.facebook.com/radiocampusuniwien), [www.univie.ac.at/radiocampus](http://www.univie.ac.at/radiocampus)

## Personalia

---

- **Johanna Dorer** ist seit Juli 2012 Mitherausgeberin der Reihe „Österreichische Kulturforschung“ im Lit-Verlag.
- **Dana Grohs** hat am 24. August Tochter Marie Ilva zur Welt gebracht. Wir gratulieren den glücklichen Eltern!

- **Hannes Haas** war Mitglied der Jury "Kommunikatorin / Kommunikator des Jahres 2012" des PRVA, die fünf KandidatInnen für die Online-Wahl nominierte: Ute Bock, Helmut Schüller, Stephan Schulmeister, Wir Staatskünstler (Florian Scheuba, Thomas Maurer, Robert Palfrader) und Armin Wolf. Mitstimmen ist unter der Adresse [www.prva.at](http://www.prva.at) bis zum 11. Oktober möglich.
- **Wolfgang R. Langenbacher**, ehemaliger Vorstand unseres Instituts, gehört jetzt dem Beirat des **Autorenblogs „Carta“** für digitale Öffentlichkeit, Politik und Ökonomie an. <http://carta.info/>
- **Jörg Matthes** wurde in das Executive Board der Communication Theory & Methodology Division der Association for Education in Journalism and Mass Communication (AEJMC) gewählt.
- **Klaus Schönbach** wurde in das "comité international" der Fachzeitschrift "Politiques de communication" berufen (Redaktion: Université Versailles St-Quentin).
- **Klaus Schönbach** ist zusammen mit Denis McQuail, Edith Smit (Amsterdam) und Pamela Shoemaker (Syracuse, NY) Mitglied der Jury für den "ASCoR Denis McQuail Award for the Best Article Advancing Communication Theory" der Amsterdam School of Communication Research (ASCoR), Universität Amsterdam.
- **Dimitris Tsapogas** ist seit Anfang September 2012 Mitglied des Communications Committee of the Emerging Scholars Network of the International Association of Media and Communication Research (IAMCR).

## Ehrungen

---

- Auf der diesjährigen Jahrestagung der Association for Education in Journalism and Mass Communication (AEJMC) in Chicago/USA erhielt das Paper von **Jörg Matthes**, „*Child Exposure to Food and Beverage Placements in Movies: Toward an Implicit Persuasion Model*“ den „Top Faculty Paper Award“ (1. Preis) der Advertising Division. Der Award wird vom International Journal of Advertising gesponsert.
- Unsere Dissertantin **Edit Huber** erhielt für ihre von Wolfgang Duchkowitsch betreute Dissertation mit dem Titel: „Cyberstalking in Österreich“ am 25. Juli den Dr. Maria Schaumayer-Stiftungspreis.

## Neue Publikationen

---

- **Brantner, C., & Schwarzenegger, Chr.** (2012). Der Fall unibrennt: Mobilisierung, Kommunikationsverhalten und kollektive Verständigung von Protest- und Kampagnengemeinschaften heute. *SWS-Rundschau* 52(3), 227-248.



- **Burkart, R., & Rußmann U.** (2012). Zweifelhafte Authentizität – Eine Analyse der Wahlkampfkommunikation in Österreich. Universität Sofia (Hrsg.), *Public Relations, Journalism and Media in a Global World*, 157-176.
- **Dorer, J.** (2012). Repräsentation von Frauen und Frauenbewegungen in den Mainstream-Medien. In E. Smolics-Kuscher, N. Sternfeld, R. Höllwart, B. Geiger & B. Hausbichler, Beate (Hrsg.), *Feministische Perspektiven für Wien* (S. 193-198). Wien: MA 57.
- **Dorer, J.** (2012). Kommunikation, Öffentlichkeit und Geschlecht. In W. Hömberg, D. Hahn & T. Schaffer (Hrsg.), *Kommunikation und Verständigung. Theorie - Empirie - Praxis*. 2. überarbeitete Auflage (S. 133-148). Wiesbaden: Springer/VS.
- **Dorer, J., & Marschik, M.** (2012). Neue Wege des Augenscheins: Wie Sport und Medien zusammenfanden. Das Beispiel Österreich. In A. Barberi u.a. (Hrsg.) *Medienimpuls: Beiträge zur Medienpädagogik 2009-2011*. (S. 112-118). Wien: Braumüller.
- **Götzenbrucker, G., & Köhl, M.** (2012). Multimodalität durch intelligente Technologien. *VCÖ: Technologien für nachhaltige Mobilität*, 17-20.
- **Haas, H. & Lobinger, K.** (2012). (Hrsg.). *Qualitäten der Werbung – Qualitäten der Werbeforschung*. Köln: Herbert von Halem.
- **Haas, H., Siegert, G. & Schierl, Th.** (2012). Die Geschichte der Forschungsgruppe Werbung. In H. Haas & K. Lobinger (Hrsg.). *Qualitäten der Werbung – Qualitäten der Werbeforschung*. (S. 14-17). Köln: Herbert von Halem.
- **Haas, H. & Langenbacher, W. R.** Top-Ten-Buchjournalismus. *Message: Internationale Zeitschrift für Journalismus*, 2.
- **Grimm, J., & Grill, C.** (2012). Wert der Erinnerung: Wirkungen einer Holocaust-Dokumentation in Deutschland, Österreich und Israel. *tv diskurs*, 61(2), 76-81.
- **Hausjell, F.** (2012). Rasante Gleichschaltung. Noch in der Nacht vom 11. zum 12. März 1938 wurden die meisten österreichischen Zeitungs- und Rundfunkredaktionen von NS-Einheiten besetzt. Dem „Kleinen Blatt“ merkt man diesen Umbruch ein wenig an. Das Berliner „8 Uhr-Abendblatt“ spricht nur von der großen „Volksfreude“ Österreichs. Die erste Nummer der Exilzeitung „Österreichische Post“ in Paris will die Geflüchteten unterstützen. *Zeitungszeugen 1933-1945* (30), 4f.
- **Huber, B.** (2012). Pollsters as Entertainers in the Spotlight: Do We Need Special Guidelines for Pollsters' Appearance in the Media? In H. Haas, H. Jerabek & Th. Petersen (Hrsg.), *The early days of survey research and their importance today*. (S. 259-267). Wien: Braumüller.
- **Lamprecht, W.** (2012). (Hrsg.). *Weissbuch Kulturjournalismus*. Wien: Löcker.
- **Kleinen-von Königslöw, K., & Keel, G.** (2012). Localizing the Daily Show: The heute show in Germany. In G. Baym & J. Jones (Hrsg.), *Not Necessarily the News? News Parody and Political Satire Across the Globe* (S. 65-78). New York: Routledge.



- **Kleinen-von Königslöw, K.** (2012). Europe in crisis? Testing stability and explanatory factors in the Europeanization of public spheres. *International Communication Gazette*, 74(5), 443-463.
- **Matthes, J.** & Schemer, C. (2012). Diachronic Framing Effects in Competitive Opinion Environments. *Political Communication*, 29, 319-339.
- **Sarikakis, K.** (2012). Sharing, Labour and Governance on Social Media: A Rights Lacuna. In W. Sützl, F. Stalder, R. Maier & T. Hug (Eds.), *Cultures and Ethics of Sharing/Kulturen und Ethiken des Teilens*. (S. 35-43). Innsbruck: Innsbruck University Press.
- **Sarikakis, K. & Tsaliki, L.** (Eds.) (2012). *Mass Media, Popular Culture and the Sex Industry: Technologies, Political Economy and Governance*. Athens: Papazissis (in Greek).
- **Sarikakis, K.** (2012). Country Expert Austria 2012. In A. Brouillete (Ed.), *An Assessment of the Consistency of Hungary's Media Laws with European Practices and Norms*. Center for Media and Communication Studies (CMCS), Central European University.

## Tagungen und Vorträge

- **Roland Burkart** und Uta Rußmann hielten am 21. Juni einen Vortrag an der von der Universität Leipzig veranstalteten Tagung „Öffentliches Vertrauen in der Mediengesellschaft“ (Vortragstitel: „Die Zuschreibung von Misstrauen: Eine politische PR-Strategie im Wahlkampf?“). Im Rahmen des ERASMUS-Lehrenden-Austausches hielt **Roland Burkart** vom 26.-29. Juni Gastvorlesungen an der Sofia University. Weiters am 28. Juni eine Ansprache bei der Überreichung des Sammelbandes „Public Relations, Journalism and Media in a Global World“ anlässlich des 75. Geburtstags von Prof. Minka Zlatva, der langjährigen Leiterin des UNESCO-Lehrstuhls „Kommunikation und Public Relations“ an der Sofia University.
- Am 4. Juli hatten acht TeilnehmerInnen des von **Roland Burkart** geleiteten BAKK 2-Seminars Gelegenheit, ihre Analyseergebnisse der PR-Kommunikation eines großen Wiener Profi-Sportklubs dem Management vor Ort zu präsentieren. Bei der Datenerhebung für ihre BAKK 2-Arbeiten wurden die Studierenden von unserer Absolventin Mag. Ursula Seethaler unterstützt. Sie dienen als Basis zur Neukonzeption des PR-Auftritts durch die PR-Agentur ProsCom (Geschäftsführer: Mag. Martin Kratky, Senior Consultant: Mag. Matthias Noë; beide Absolventen unseres Instituts).
- **Roland Burkart** und **Jürgen Grimm** präsentierten am 22. September auf der Jahrestagung der European Public Relations Education and Research Association (EUPRERA) in Istanbul Resultate der von Wien aus koordinierten und durchgeführten „ProfCom“-Studie.

- **Hannes Haas** war Reviewer für die Jahrestagung der Ad-hoc-Gruppe Werbekommunikation in der DGPK in Würzburg zum Thema: „Innovation der Persuasion: Die Qualität der Werbe- und Markenkommunikation in neuen Medienwelten“.
- Im Rahmen der 5. Medien.Messe.Migration fand am 26. September in Wien eine Podiumsdiskussion zum Thema „Der mediale Umgang mit Asyl- und Fremdenrecht in Österreich: Zwischen punktueller Medienhype und Schweigen?“ statt. Unter der Moderation von Irene Brickner (Redaktion „Der Standard“) diskutierte **Fritz Hausjell** mit Cornelia Krebs (ORF-Hörfunkjournalistin), Karin Klaric (Freunde-Schützen-Haus, Verein Purple Sheep) und Karl-Heinz Grundböck (Pressesprecher des Bundesministeriums für Inneres).
- **Wolfgang Lamprecht**, Dissertant, Vorstandsmitglied des „Vereins zur Förderung medialer Geschichtsvermittlung“ und Projektmanager von **Jürgen Grimms** Projektgruppe „Geschichte im Fernsehen“, hat auf Einladung der Université Paris Ovest Nanterre La Défense Anfang Juni den Eröffnungsvortrag zur Internationalen Fachtagung „Jazz, pouvoir et Subversion en Europe francophone, germanophone et russophone“ gehalten. Sein Vortrag „Die Wiener Jazzszene als subkulturelles Symbol für österreichische Wutbürger der Zwischenkriegszeit“ basiert auf seiner Diplomarbeit über die Wiener Jazzkritik bei Wolfgang Duchkowitsch.
- Bei der ECREA Summer School 2012, die vom 12.-25. August in Ljubljana stattfand, stellte **Sarah Anne Ganter** ihr Projekt „Global, national and regional interactions in the Governance of Audio-visual Media: Exploring media policy discourses, agency and structure in Latin America“ vor.
- **Gerit Götzenbrucker, Vera Schwarz und Barbara Franz** haben im Juli am 22. World Congress of Political Science der IPSA in Madrid ihr paper „Intersections of Identities in Europe’s Turkish Immigration Youth: Questions of Ethnicity, Gender, Class and the New Media“ präsentiert. Weiters trugen die Kolleginnen an der 2. Jahrestagung Migrations- und Integrationsforschung Österreich am 18./19. November in der ÖAW zum Thema: "Multikulturalität, Integration und jugendliche Lebenswelten in Wien" vor.
- Auf der diesjährigen AEJMC-Tagung in Chicago/USA präsentierte **Jörg Matthes** zwei Papers. Der Aufsatz „*Child Exposure to Food and Beverage Placements in Movies: Toward an Implicit Persuasion Model*“ wurde in der Advertising Division vorgetragen. Ein zweites Full Paper, „*Elaboration or Distraction? Knowledge Acquisition from Thematically Related and Unrelated Humor in Political Speeches*“ wurde in einem Panel der Communication Theory & Methodology Division vorgestellt. Zudem fungierte Jörg Matthes als Respondent der Refereed Paper Research Session „Methods and Analysis“.

- **Katharine Sarikakis, Joan-Ramon Rodriguez-Amat, Sarah Ganter & Dimitris Tsapogas** nahmen vom 15.-19. Juli an der IAMCR 2012 Conference „South-North Conversations“ in Durban/Südafrika teil und präsentierten dort insgesamt vier Papers:  
Sarikakis, K. & Rodriguez-Amat, J.R. (2012), I am your father: crossmedia authorship and intellectual property.  
Ganter, S. A. & Sarikakis, K. (2012). The policy transfer approach and its place in Media Governance studies.  
Tsapogas, D. & Sarikakis, K. (2012), The Modernization of the European Privacy and Data Protection Policies: Social, Legal and Technological Challenges.  
Tsapogas, D. (2012), The State of Law: Austria (invited presentation).
- Auch **Cornelia Brantner** und Katharina Lobinger (Universität Bremen) waren bei der IAMCR-Tagung vertreten und hielten gemeinsam den Vortrag: "Different Views on Political Imagery? Examining Audience Perception of Visual Portrayals of Politicians". Weiters war **Cornelia Brantner** Discussant in der Session "The Influence of Professionalisation of Communication on Politics".
- **Katharine Sarikakis** referierte am 22. Juni auf der Konferenz „Der Übergang vom Master zum Doktorat“ am DoktorandInnenzentrum der Universität Wien über ihre persönlichen Erfahrungen als PhD-Studienprogrammleiterin in Großbritannien sowie als Vizestudienprogrammleiterin des Doktoratsstudiums Sozialwissenschaften an der Universität Wien.
- **Joan-Ramon Rodriguez-Amat** präsentierte im Rahmen der „4th Biennial ECPR Standing Group for Regulatory Governance Conference“ vom 27.-29. Juni in Exeter/UK, das von **Katharine Sarikakis, Sarah Anne Ganter** und ihm verfasste Paper „Sightings of a ghost: composing the Anti-Counterfeiting Trade Agreement“.
- **Schönbach, K.** (2012, Juli). *Is the Internet dangerous for the public sphere?* Invited lecture, “Colloque International: Média et espace public,” Université Lumière Lyon 2.
- **Schönbach, K.** (2012, Juli). Méthodes comparées de recherche en sciences de l’information et de la communication. Podiumsdiskussion, “Colloque International: Média et espace public,” Université Lumière Lyon 2.
- **Schönbach, K.** (2012, 28. September). *Public service media and exposure diversity*. Chair, Brainstorm session & Concluding round, Workshop des Instituts für Kommunikationsrecht (IvIR), Universität Amsterdam, Amsterdam.
- **Dimitris Tsapogas** hielt auf der International Conference on Information Law and Ethics vom 29.-30. Juni in Korfu einen Vortrag zum Thema: „The Evolution of the European Privacy and Data Protection Laws: Milestones, Main Actors and Challenges in Policy Making“.

## Unser Institut in den Medien

---

- In uni:view erschien ein Interview mit **Gerit Götzenbrucker** über das Projekt „YourTurn“ - ein integrationsstiftendes Onlinespiel.  
<http://medienportal.univie.ac.at/uniview/forschung/detailansicht/artikel/spielende-integration-der-mix-machts/>. „Die Presse“ berichtete ebenfalls:  
[http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/1292192/Integrationswillige-junge-Tuerken\\_Studie-widerlegt-Vorurteil?from=suche.intern.portal](http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/1292192/Integrationswillige-junge-Tuerken_Studie-widerlegt-Vorurteil?from=suche.intern.portal)
- **Stephan Ossmann** hat am 7. September, live für die „Welt im Ohr“-Radiosendung im Rahmen der Medienkooperation KEF/OeAD und Ö1 Campusradio über "Die 'weiße Industrie': Neokolonialismus oder sanfter Tourismus?" diskutiert. <http://kef.podspot.de/>
- Christoph Dirnbacher und Sandra Knopp gestalteten zum Thema „Medienmenschen mit Behinderung“ ein „Journal Panorama“ für den ORF-Hörfunksender Ö1, das am 2. August gesendet und wozu u.a. **Fritz Hausjell** befragt wurde. Der Agentur Presstext gab er am 20. September ein Interview zum neuen amerikanischen Fernsehnachrichten-Archiv „Internet Archiv“ (<http://archive.org>) <http://www.presstext.com/news/20120920002>.
- Am 26. September berichtete die APA von einer Podiumsdiskussion von Presseräten und JournalistInnen zum Thema „Kriminalberichterstattung über MigrantInnen“ im Rahmen der Medien.Messe.Migration 2012. Im Bericht kommt auch die Kritik aus dem Publikum von Fritz Hausjell zu Wort:  
<http://relevant.at/wirtschaft/medien/734986/debatte-um-migranten-kriminalberichte.story>
- Petra Herczeg präsentierte das Projekt „Danube Dialog“ gemeinsam mit Rainer Rosenberg im Rahmen der 1st Convergence Media Platform „Danube Dialogue“ EU Strategy for the Danube Region, am 21.9., im ORF Radiocafe (Funkhaus).
- **Jörg Matthes** gab der Zeitung „Die Furche“ am 2. August ein Interview zum Thema „Werbeplakate der Diözese St. Pölten“.
- „Die Welt“ (Deutschland) berichtete am 26. Juli über die Twitter-Studie von **Axel Maireder**. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article108390996/Von-wegen-Gezwitscher-Auf-Twitter-wird-hart-diskutiert.html>. Ein kurzer Beitrag über die Studie wurde am 20. August in ORF 2 (Kulturmontag) gesendet. Weiters wurde **Axel Maireder** am 13. August von ORF online über Probleme von Unternehmen mit Social Media befragt. <http://www.orf.at/stories/2135475/2135495/>



## Veranstigungsankündigungen des Instituts

---

ECREA 2012, 24. – 27. October, Istanbul, Turkey. Pre-Converence, organisiert vom Team von Katharine Sarikakis: „Imposing Freedoms: The role of copyright, privacy and censorship governance in the re/definition of rights in digital media“. <http://www.ecrea2012istanbul.eu/pre-conference/imposing-freedoms.html>

## Forschungsprojekte

---

- Das ESF-Teilprojekt „*Mehrsprachigkeit und nicht-kommerzielle Medien. – Emanzipative Strategie für Migrantinnen*“ erarbeitet Sprach-Lern-Tools in Zusammenarbeit mit freien Radios, welche die Selbstbestimmung und Emanzipation der Migrantinnen fördern. Zeitraum: 2012 - 2014; Projektleitung: **Johanna Dorer**, Projektmitarbeiterin: **Assimina Gouma**.
- **Jürgen Grimm, Christiane Grill und Sofia Khomenko** führen zur Zeit ein Medienwirkungsexperiment an der Moskauer "Higher School for Economics" (HSE) durch. Thema: der Holocaust in den Medien in transnationaler Perspektive. Die Untersuchung knüpft an der Studie an, die Jürgen Grimm 2011 in Israel durchführte und im Zusammenhang des IPKW-Projekts "TV-Geschichtsvermittlung im transnationalen Raum" (<http://tvgeschichte.univie.ac.at/>) steht.

## Neues aus der Fachbibliothek

---

Der Name der Fachbereichsbibliothek lautet nun **Fachbereichsbibliothek Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und Informatik**.

### **Wichtige Neuerung: 7-Tage-Entlehnung**

Die Fachbereichsbibliothek ist ab jetzt eine **7-Tage-Entlehnbibliothek**. Das bedeutet, dass entlehbare Bücher von Studierenden, DiplomandInnen/DissertantInnen 7 Tage entlehnt werden können. Wissenschaftliches Publizistik-Institutspersonal kann Bücher für 14 Tage entleihen. Vor Ablauf der Entlehnfrist können Studierende die Entlehndauer selbst im Bibliothekskonto (zB via Online-Katalog) verlängern, sofern es keine offenen Gebühren oder Vormerkungen durch andere Benutzer/innen gibt. Die entlehnten Werke vom Personal der Universität Wien und von LeserInnen mit DiplomandInnen-/DissertantInnenstatus werden - solange keine Vormerkung vorliegt - **automatisch** bis zu maximal 1 Jahr verlängert.

## Neues von der IG Publizistik

---

### Der Studienleitfaden

Pünktlich zum Semesterstart gibt es wieder einen Studienleitfaden der IG Publizistik. Der Studienleitfaden ist nicht nur für Erstsemestrige gedacht, sondern soll allen Studierenden im Lauf ihres gesamten Studiums ein hilfreicher Begleiter sein. Darin befinden sich alle wichtigen Infos zum und rund um das Publizistikstudium. Erhältlich ist der StuLeif bei der IG Publizistik sowie im Facultas-Shop im NiG. Unkostenbeitrag: 3,-.

### Erstsemestrigentutorien

Auch dieses Jahr organisiert die IG Publizistik wieder die Erstsemestrigentutorien für StudienanfängerInnen. Insgesamt werden 5-7 Tutorien angeboten, die den neuen KollegInnen helfen sollen, sich im Studium einzugewöhnen und in Wien Fuß zu fassen. Die TutorInnen wurden während eines 4-tägigen Seminars auf ihre Rolle und Aufgaben vorbereitet. Nähere Informationen zu den einzelnen Tutorien finden Sie unter: [www.univie.ac.at/igpublizistik](http://www.univie.ac.at/igpublizistik)

## Veranstaltungen unserer Partnerinstitutionen

---

- Am 04. Oktober von 14:00 -20:30 Uhr veranstaltet das **Graduiertenzentrum der Fakultät für Sozialwissenschaften** in Zusammenarbeit mit dem **DoktorandInnenzentrum der Universität Wien** in der Aula am Universitätscampus erstmalig den "Tag des SOWI-Doktorats". <http://gz-sowi.univie.ac.at/tag-des-sowi-doktorats/>
- **11th Annual International Conference on Communication and Mass Media**, 13-16 May 2013, Athens, Greece. <http://www.atiner.gr/media.htm>
- **forum journalismus und medien wien** veranstaltet am 8. / 9. November einen workshop mit Top-Trainer Johannes Friedrich Reichert zum Thema: „Die crossmediale Story“. <http://www.fjum-wien.at/wp/kurse/die-crossmediale-story/>
- Cyberspace 2012 Conference an der **Masaryk Universität** in Brunn/Tschechien vom 30. November bis 1. Dezember mit Keynote Speaker Prof. Leen d’Haenens, Universität Löwen. <http://www.cyberspace.muni.cz/english/index.php>
- Im Rahmen der *Hedy Lamarr Lectures 2012* hält Prof. **Miriam Meckel**, Universität St. Gallen am 22. Oktober um 18:15 Uhr im Theatersaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften einen Vortrag zum Thema: „Dante digital – über das gute Leben in digitalen Zeiten“. <http://www.medienhaus-wien.at/cgi-bin/articlelist.pl?cid=44>

## Termine des Instituts

---

### Oktober

11. Antrittsvorlesung von Katharine Sarikakis, Großer Festsaal,  
Universität Wien, 18:00 Uhr

### November

12. Unitalk mit Hugo Portisch, Hauptuni, 19:00 Uhr
- 

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 11. Oktober, 13:00 Uhr) an [martina.winkler@univie.ac.at](mailto:martina.winkler@univie.ac.at) schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

---

### Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien  
1180 Wien, Schopenhauerstraße 32  
Redaktion: Prof. Dr. Klaus Schönbach, Institutsvorstand  
Koordination: Martina Winkler

---